

Erscheinungsformen der extremen Rechten in Ostwestfalen-Lippe

Dr. Karsten Wilke, Herford, und Jan Raabe, Bielefeld

In Ostwestfalen-Lippe existiert seit Jahrzehnten eine ausdifferenzierte, aber gut vernetzte extrem rechte Szene. Dazu gehören u. a. militante Neonazis, eine im bürgerlichen Gewand auftretende Holocaust-Leugnung und organisierte Familienzusammenschlüsse, die ihre Kinder im Geist des Nationalsozialismus erziehen.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Erscheinungsformen der extremen Rechten in Ostwestfalen-Lippe und betrachtet hierbei auch die völkisch-rechtsextreme Szene um die „Ahnenstätte Seelenfeld“ in Petershagen. Neben der Darstellung von Organisationen und Szenen geht es auch darum, Politikansätze der extremen Rechten herauszuarbeiten. Hervorzuheben ist hierbei die Agitation gegen Geflüchtete und gegen das Grundrecht auf Asyl, die nicht zuletzt über einen erstarkenden Rechtspopulismus zunehmend Einfluss auf gesellschaftliche Debatten gewinnt.

Mittwoch, 7. Nov., 2018 | 19:30 Uhr

Altes Amtsgericht Petershagen | Mindener Straße 16

Eintritt frei

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Alte Synagoge Petershagen e.V., Verein Minden – Für Demokratie und Vielfalt e.V., LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim, Mindener Geschichtsverein e.V. und Stadt Petershagen.

Kontakt: geschaeftsstelle@mindener-geschichtsverein.de
Tel. 0571 972200



© Foto: Wolfgang Battermann